


Achtung!

Bevor Sie das Sicherheitssystem in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch, achten Sie besonders auf die mit  gekennzeichneten Abschnitte und stellen Sie fest, ob dieses Sicherheitssystem für Ihr Fahrzeug geeignet ist. Vergleich hierzu die Kompatibilitätsliste.

Das Sicherheitssystem ist ein komplexes technisches Gerät, das in Motor- und Antriebsrelevante Schaltkreise des Fahrzeugs eingreift. Das Sicherheitssystem darf nur von speziell geschulten und qualifizierten Spezialisten in ein Fahrzeug installiert werden. Montage, Programmierung, Wartung und Reparatur der Alarmanlage dürfen nicht von Personen durchgeführt werden, die nicht eine entsprechende Ausbildung haben und nicht mit den entsprechenden Sicherheitsvorschriften vertraut sind.

Die programmierbaren Betriebsparameter dürfen nicht im Widerspruch zum Funktions-, bzw. Ausstattungsumfang des Fahrzeugs stehen. Der Hersteller und / oder Importeur haften nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung oder durch Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften in diesem Handbuch entstehen oder entstanden sind.

Der Benutzer haftet uneingeschränkt für Schäden an Personen, Tieren und Gegenständen, die durch die Nutzung des Systems zu anderen als den vorgesehenen Zwecken verursacht werden, oder bei Verstößen gegen die Sicherheitsbestimmungen, die in dieser Anleitung angegeben sind.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Unfälle, die durch Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften und -anforderungen in dieser Anleitung verursacht werden.

Um mögliche Missverständnisse zu vermeiden, bewahren Sie die der Alarmanlage beigelegten Dokumente auf. Überprüfen Sie das Ausfüllen des Garantiescheins, einschließlich Verkaufsdatum und Stempel des Verkäufers. Wenn es kein Verkaufsdatum (Kaufdatum) gibt, wird die Garantiezeit ab dem Datum der Herstellung des Alarmsystems gezählt.

Wenn Ihr Sicherheitssystem einen TAG oder einen Handsender hat:

- Den TAG oder Handsender nicht mit dem Fahrzeugschlüssel zusammen an einem Schlüsselbund tragen.
- Grundsätzlich das System in den Service Modus versetzen wenn das Fahrzeug irgendwo zum Service gegeben wird. Niemals jemandem anderen den Handsender oder TAG aushändigen.
- Lassen Sie keine TAGs oder Fernbedienungen an Orten, die für Kinder und Tiere zugänglich sind.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten in den Handsender gelangen.
- Wenn das Display des Handsenders eine leere Batterie anzeigt, die Batterie so schnell wie möglich durch eine neue ersetzen.
- Wenn Sie eine Ersatzbatterie im Auto lagern wollen, bewahren Sie sie in der Originalverpackung auf.

Wichtige Sicherheitsmaßnahmen bei Verwendung der Fernstartfunktion

Es darf nicht in Vergessenheit geraten, dass das Auto eine Gefahrenquelle ist! Der Fahrer darf seinen Platz oder das Fahrzeug nur verlassen, wenn er die notwendigen Maßnahmen getroffen hat das Fahrzeug gegen Bewegung und unrechtmäßige Benutzung zu sichern. Bevor die Fernstartfunktion in Betrieb genommen wird, sind folgende Sicherheitsmaßnahmen zu beachten:

1. Die Funktion darf nur genutzt werden wenn das Fahrzeug in einem offenen, gut belüfteten Bereich steht.
2. Das Fahrzeug immer mit der Feststellbremse gegen wegrollen und über die Alarmanlage gegen unbefugte Benutzung sichern!
3. Das Fahrzeug muss mit Automatik Getriebe in „Park“ Position und mit Schaltgetriebe in Leerlauf Position abgestellt werden.
4. Ist das Fahrzeug mit Schaltgetriebe ausgestattet, muss eine bestimmte Prozedur durchgeführt werden um die Fernstartfunktion nutzen zu können. "Verfahren Leerlauf"
5. Die Handsender niemals an Kinder oder andere unbefugte Personen weitergeben, die die Anleitung nicht gelesen haben.
6. Vor Aktivierung der Fern- oder automatischen Startfunktion:
 - Das Fahrzeug muss technisch in Ordnung sein
 - Sicherstellen, dass ausreichend Kraftstoff, Öl, Kühlmittel usw. vorhanden sind
 - Die Heizung, bzw. Klimaanlage wie gewünscht einstellen
 - Die Umluft Funktion sorgt für eine effizientere Kühlung / Erwärmung des Innenraums

Wichtige Sicherheitsmaßnahmen beim Aufladen der Fahrzeugbatterie

Es ist zu beachten dass beim Laden der Batterie die Bordspannung ansteigt und eventuell angeschlossene elektronische Ausrüstung Schaden nehmen kann.

Das Ladegerät oder die Überbrückungskabel nicht direkt an den Polklemmen der Batterie anklemmen, wenn das Bordnetz noch verbunden ist. Die Batterie in den folgenden Modi nur direkt laden wenn das Masseband (-Pol) getrennt wurde:

- Schnelles Laden mit hohem Strom („Boost“ oder ähnliche Modi)
- Verschiedene START-Modi zum Starten des Motors (Überbrückung)
- 24V Batterielademodus

Niemals ohne angeschlossene Batterie oder mit angeschlossener, aber defekter Batterie (Zellenschluss, keine Säure mehr, usw.) den Motor starten.

Keine defekten Ladegeräte, 24V Ladegeräte oder Geräte, die nicht zum Laden von Batterien geeignet sind verwenden.

Alle zuvor genannten Geräte und Betriebsarten können eine unkontrollierte Überspannung von mehr als 25V bis zu 60V in das Bordnetz leiten und zum Ausfall von elektronischen Komponenten der Alarmanlage und der Fahrzeugausrüstung führen.

Es darf nicht geraucht werden! Die eventuell austretenden Gase sind explosiv!

Das Anschließen und Trennen einer vollständig entladenen oder defekten Batterie bei laufendem Motor kann die elektronischen Geräte des Fahrzeugs, aufgrund von Kurzschlüssen oder Spannungsspitzen die auftreten, beschädigen.

Werden die oben genannten Modi oder Geräte verwendet, liegt die Ver-

antwortung für Beschädigungen der elektrischen Anlage des Fahrzeugs beim Halter.



Beachten Sie die allgemeinen Sicherheitsvorschriften zum Laden einer Fahrzeugbatterie!

Vor dem Laden ist die negative Polklemme von der Batterie zu trennen. Anschließend kann die Batterie geladen werden. Nach dem Laden die negative Polklemme wieder mit der Batterie verbinden.

Das ist notwendig, da mit normalen Messgeräten der Zustand der Batterie und der Grund ihrer Entladung nur unzureichend geklärt werden kann. Jegliche Verbindung des Ladegerätes mit einer defekten Batterie führt zur Gefahr die Bordelektronik des Fahrzeugs zu zerstören.

- automatische Datenübertragung zum Überwachungsserver;
- Datenaufzeichnung und Speicherung im nichtflüchtigen Speicher («Black Box»). Das Ereignisprotokoll enthält Informationen zu Strecken der letzten 1000 Kilometer beim Fahren in der Stadt und zu 5000 - auf der Autobahn und zu 13000 Ereignissen.
- Steuerung von Funktionen und Anzeige von Parametern auf dem Überwachungsserver und in der StarLine App;
- hochempfindliches GLONASS und GPS Modul;
- Statusanzeige über eine LED mit integrierter Service-Taste;
- universelle, frei zuzuordnende Ein- und Ausgänge;
- das Programm Starline Master mit dem das System individuell nach den Wünschen des Besitzers und den Gegebenheiten im Fahrzeug konfiguriert werden kann;
- der Tracker STAR-M66 kann zur Steuerung und Ortung angeschlossen werden.

Die Plastik Karte

Login	Emergency disarm code
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Password	Service (Valet) code
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Login and password for access to starline.online private account, if GSM module available	
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Auf der im Lieferumfang befindlichen Plastikkarte stehen folgende Dinge:

- **Login und Passwort** - für das persönliche Konto des Benutzers auf der Website starline.online

- **Notfallcode** - er wird zur Notentschärfung benötigt.
- **Service Code** - wird für den Zugriff über die Starline Master Anwendung benötigt. Damit können sämtliche Parameter des Systems konfiguriert werden.



ACHTUNG! Teilen Sie niemandem den Notfallcode mit! Denken Sie daran, dass ein Angreifer die Sicherheitsfunktionen deaktivieren kann, wenn er den Notfallcode kennt.

Steuerung mit dem TAG



Je nach Paket, befinden sich zwei TAGs im Lieferumfang



ACHTUNG! Die im Lieferumfang befindlichen TAGs befinden sich zunächst im Transportmodus, in dem sie deaktiviert sind. Wird in diesem Modus die Taste gedrückt, blinkt die integrierte LED rot/grün.

Vor Inbetriebnahme muss die Taste mehrmals gedrückt werden, bis die LED nur noch grün blinkt.



Als Tag können Sie ein Smartphone verwenden, welches das Bluetooth Smart-Protokoll unterstützt.

Ein Smartphone und der TAG sind in ihrer Funktionalität gleichwertig, wenn sie als zusätzliche Autorisierungen im Modus "Freihand" und im Modus "Slave" verwendet werden.

Steuerung des Systems mit dem TAG

Dauer des Tastendrucks (2 Möglichkeiten):

- kurzer Druck: die LED blinkt entsprechend der aktuellen Betriebsart (grün = normaler Modus, gelb = Service Modus, rot = AntiHijack Modus;

- lange drücken und halten, bis die LED blinkt. Es gibt 2 Stufen:
 - Stufe 1 – Taste gedrückt halten bis ein langes Blinksignal der LED den Wechsel in den Anti-HiJack Modus anzeigt;
 - Stufe 2 – Taste noch weiter gedrückt halten bis zwei kurze, ein langes und noch einige kurze Blinksignale von der LED ausgegeben werden. Dann die Taste lösen. Damit wird in den Service Modus gewechselt.

Batterie Wechsel

Wenn die Batterie im TAG leer wird, ertönen nach dem Einschalten der Zündung 3 Signaltöne. Evtl. wird eine SMS an den Besitzer gesandt. Dann sollte die Batterie so schnell wie möglich ersetzt werden.

Dazu das Gehäuse des TAGs mit einem dünnen Metall- oder Kunststoffhebel öffnen. Die Batterie ersetzen (Polarität beachten!) und TAG wieder zusammendrücken.

Achtung: auf den korrekten Sitz der Dichtung zwischen den beiden Gehäusehälften achten und sie nicht beschädigen!

Anschließend ist das System direkt wieder betriebsbereit.



Technische Daten

Parameter	Bedeutung
Kurzstrecken Funkkanal	Bluetooth Smart
Betriebsfrequenz-Fernbedienungen	868,7 - 869,2 MHz
Reichweite der Fernbedienung	bis zu 1500 Metern
Empfangsbereich der Fernbedienung	bis zu 2000 Metern
Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> • 2 CAN • 2 LIN • 1 StarLine Bus (universal Codierung) • 1 USB • 18 konfigurierbare Kanäle: <ul style="list-style-type: none"> • 17 Open Collector Ausgänge 0,2A belastbar • 2 Ausgänge 2A • 3 positive Eingänge • 3 negative Eingänge • 1 Universaleingang • Temperatursensorstecker • Anschluss Service Taste
Stromversorgung	8-16 V
Betriebstemperaturbereich	von -40 bis +85 °C
Abmessungen der Haupteinheit	106x63x17 mm
Gewicht	63 g

Anzeigesignale

Das System meldet seinen Status mit Hilfe von akustischen (Sirene) und optischen (Blinker) Signalen:

● - kurzes Signal

▬ - langes Signal

Ereignis	Blinksignal	Sirenensignal
Schärfen	●	●
Schärfen mit offener Zone	● ● ● ●	● ● ● ●
Schärfen und Freihand Modus deaktivieren	●	● ▬
Schärfen mit offener Zone und Freihand Modus deaktivieren	● ● ● ●	● ● ● ● ▬
Entschärfen	● ●	● ●
Entschärfen mit Alarm in Abwesenheit	● ● ●	● ● ●
Alarm	30 s	30 s
Voralarm	● ● ● ● ● ●	● ● ●
Panik	10 s	10 s
Service Modus verlassen	● ●	● ●

Steuerung mit dem Handsender

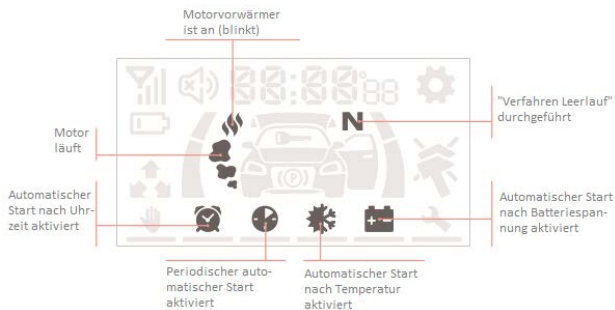
Optional kann ein Handsender mit LCD (Flüssigkristallanzeige) an die Systeme angelehrt werden:



Die Lebensdauer der Batterie im LCD Handsender beträgt je nach Betriebsbedingungen bis zu 4 Monate. Der Handsender mit LCD wird von einer AAA Batterie gespeist.

Bedeutung der Piktogramme auf dem Display

Motor Start Modi



Betriebsarten



Alarmzonen



Sensoren

Sensor hat ausgelöst

dd - 1 Zusätzlicher Sensor 1

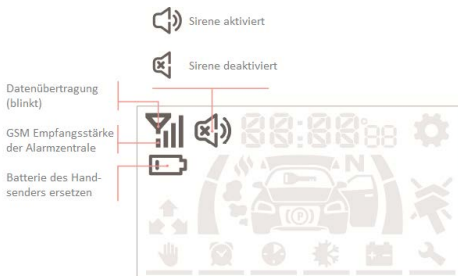
dd - 2 Zusätzlicher Sensor 2

↕ + dH Neigungssensor

↕ + dd Bewegungssensor




Zusätzliche Informationen


















Die wichtigsten Steuerbefehle des Handsenders

In diesem Handbuch werden die folgenden Zeichen für die Dauer der Tastendrucke verwendet:

kurz drücken	<p>Ein Druck auf eine Taste (oder zwei Tasten gleichzeitig) mit einer Dauer von weniger als 1,5 Sekunden</p> <p>Beispiel: 1 - Taste 1 kurz drücken; 2 3 - Tasten 2 und 3 gleichzeitig kurz drücken.</p>
lange drücken	<p>Eine oder zwei Tasten gedrückt halten, bis ein Ton und eine Vibration folgen. Es gibt zwei Stufen für langes Drücken:</p> <ul style="list-style-type: none"> Langes Drücken zur ersten Ebene - langes Drücken der Taste bis zum ersten Piepton; <p>Beispiele: 1 - langes Drücken der Taste 1 1 2 - langes Drücken der Tasten 1 und 2</p> <ul style="list-style-type: none"> Langes Drücken zur zweiten Ebene - langes Drücken der Taste bis zum zweiten Piepton; <p>Beispiele: 4 - langes Drücken der Taste 4 zur zweiten Ebene.</p>
doppelt drücken	<p>Zweimaliges Drücken einer Taste innerhalb von 1 Sekunde:</p> <p>Beispiele: 1 1 - Doppelklick der Taste 1.</p>


Sequenziell drücken	<p>Zwei Drücke auf eine oder verschiedene Tasten. Der erste Druck sollte lang sein (erste oder zweite Ebene), der zweite Druck kurz. Vor dem zweiten Druck muss die erste Taste losgelassen werden.</p> <p>Beispiel:  - aufeinanderfolgendes Drücken der Tasten 2 und 1.</p>
---------------------	--






Die wichtigsten Steuerbefehle vom Handsender aus:

Befehl	Tasten (Kombinationen)
Schärfen	
Entschärfen	
Abfrage der Kabinentemperatur, Motortemperatur und Batteriespannung	
Motor starten	
Motor stoppen	
Standheizung (Dieselvorheizer) aktivieren	
Standheizung (Dieselvorheizer) deaktivieren	
Fahrzeugsuche (auf Parkplatz)	
Schocksensor aktivieren / deaktivieren	
Neigungs- u. Bewegungssensor aktivieren/deaktivieren	
Panikalarm aktivieren	
Kofferraum Öffnen	
Automatischen Start aktivieren/deaktivieren	Cursor Menü
Service Modus aktivieren/deaktivieren	Cursor Menü
Freihand Modus aktivieren/deaktivieren	Cursor Menü
Tastensperre aktivieren/deaktivieren	
Nur Vibration des Handsenders aktivieren	
Ton und Vibration des Handsenders aktivieren	







Cursor Menü

Einige Funktionen des Sicherheitssystems werden vom Cursor Menü aus gesteuert: Steuerung des Freihand Modus, Service Modus, Einrichten eines automatischen Motorstarts.

Aufrufen und Verlassen des Menüs erfolgt durch langes Drücken (Taste 4) zur ersten Ebene . Wird 15 Sekunden lang keine Taste auf dem Handsender gedrückt, wird das Menü automatisch verlassen.

Beim Aufrufen des Menüs steht der Cursor auf dem ersten Symbol. Durch kurzes Drücken der Tasten  oder  gelangen Sie zum nächsten/vorherigen Menüpunkt. Die Funktion wird durch kurzes Drücken der Tasten 2 und 3 ausgewählt: . Der Wert wird mit den Tasten  oder  verringert/erhöht. Langes Drücken erhöht die Änderungsrate. Wechseln zu Menüoptionen, Ändern der Parameter und Verlassen des Menüs wird durch ein melodisches Tonsignal bestätigt.

Beschreibung und Steuerung der Einstellungen sind in der Tabelle dargestellt.

Piktogramm	Funktion	Beschreibung	Einheiten
	Freihand Modus	Aktivieren/ deaktivieren	-
	Automatischer Start nach Uhrzeit	Uhrzeit für autom. Start einstellen	1 Minute
	Automatischer Start periodisch	Frequenz für autom. Start einstellen	1 Stunde
	Automatischer Start Temperaturabhängig	Temperatur für autom. Start einstellen	1° C
	Automatischer Start Spannungsabhängig	Batteriespannung für autom. Start einst.	0,1 V
	Service Modus	Aktivieren/ deaktivieren	-

Informationen zu den zusätzlichen Einstellungen des Handsenders finden Sie in den Anleitungen auf der Website help.starline.ru.

Betriebsarten

Sicherheitsmodi	System geschärft
	System entschärft
	Alarm Modus
	Panikalarm
Zusätzliche Modi	"Slave" Modus
	Freihand Modus
	Service Modus
	Modus Geräteregistrierung
	Modus Telematikeinstellungen

Sicherheitsmodi schützen das Auto vor Diebstahl.

Zusätzliche Modi sind für die Einstellung der Parameter des Systems (Telematik Modus), das Hinzufügen neuer Geräte (Modus Geräteregistrierung), das Deaktivieren von Sicherheitsfunktionen für das Versetzen des Fahrzeugs in den Wartungsmodus (Service Modus) und die komfortable Steuerung des Systems (Slave Modus, Freihand Modus) vorgesehen.

System geschärft

Im Modus Geschärft werden die folgenden Zonen überwacht: Zündung, Türen, Kofferraum, Motorhaube, Schocksensor, Neigungssensor, Bewegungssensor, zusätzlicher Sensor. Wenn eine der Zonen verletzt wird, wechselt das System in den Alarmmodus.



Das Schärfen erfolgt nur bei ausgeschalteter Zündung.

Wenn bei eingeschalteter Zündung der Schärfen Befehl gesendet wird, wird nur die Zentralverriegelung geschlossen.

Geschärft werden kann auf eine der folgenden Arten:

- kurzes Drücken auf die Taste **1** des Handsenders;
- Aktivierung des Standardsystems (im Slave Modus);
- entfernen des TAG oder berühren des Berührungssensors im Freihand Modus;
- kurzes Drücken der Taste des TAG im Modus Alarm, oder entschärft;

Das erfolgreiche Schärfen des Systems wird durch einen Signalton und ein Lichtsignal bestätigt.



Wenn die Türen, die Motorhaube oder der Kofferraum schlecht geschlossen sind oder einer der Kontaktschalter defekt ist (dauerhaft geschlossen), warnt das System mit 4 Signaltönen und 4 Lichtsignalen.

Stellen Sie die verletzte Sicherheitszone wieder her und prüfen Sie, ob ein einziges Signal (Ton und Licht) das Schärfen bestätigt.

System entschärft

Entschärft werden kann auf eine der folgenden Arten:

- kurzes Drücken auf die Taste **2** des Handsenders;
- Deaktivieren des Standardsystems (im Slave Modus);
- Annähern des TAG oder berühren des Berührungssensors im Freihand Modus;
- Kurzes Drücken der Taste des TAG im Modus Geschärft.

Erfolgreiches Entschärfen wird durch zwei Signaltöne und 2 Lichtsignale bestätigt. Wenn während Ihrer Abwesenheit ein Alarm ausgelöst wurde, folgen 3 Signaltöne und 3 Lichtsignale.

Nach dem Entschärfen des Systems werden alle Ereignisse, die während Ihrer Abwesenheit aufgetreten sind, auf dem Display vom Handsender angezeigt.



Wird nach dem Entschärfen **nicht** innerhalb von 30 Sekunden eine Tür oder Klappe geöffnet, schärft sich das System automatisch wieder und verriegelt die Türen.

Alarm Modus

Der Alarm wird ausgelöst, wenn eine der Zonen im geschärften Zustand verletzt wird. Das System schaltet die Sirene und die Lichtsignale für 30 Sekunden ein und benachrichtigt den Besitzer über den Handsender. Wenn die Zone nicht wiederhergestellt ist, wird der Alarmzyklus wiederholt.

Ein Voralarm besteht aus 3 Lichtsignalen und 3 langen Sirenensignalen.

Ein Vollalarm wird gestoppt ohne das System zu entschärfen indem die Tasten **1** oder **2** am Handsender kurz gedrückt werden.



ACHTUNG! Die maximale Anzahl von Alarmauslösungen ist auf 8 Wiederholungen pro 1 Schutzzyklus begrenzt.

Panikalarm

Der Panikalarm soll die Sicherheit des Nutzers und des Fahrzeugs gewährleisten.

Panikalarm wird durch einen Doppelklick auf die Taste **1** **1** des Handsenders oder den SMS-Befehl **19** aktiviert. Nach Erhalt des Befehls schaltet das System die Sirene und das Lichtsignal für 10 Sekunden ein, um Aufmerksamkeit zu erregen.

"Slave" Modus

Im Slave Modus können Sie das System mit dem originalen Fahrzeugschlüssel steuern.

In diesem Modus wird die zusätzliche Autorisierung des Nutzers verwendet. Beim Deaktivieren des Standardalarms prüft das System, ob sich ein TAG oder ein Handsender in der Identifikationszone befindet. Das System wird nur entschärft wenn ein TAG oder Handsender gefunden wird.

Wird innerhalb von 10 Sekunden kein TAG oder Handsender erkannt, wird Alarm ausgelöst.

Freihand Modus



Um den Freihand Modus nutzen zu können, muss ein TAG, ein Handsender oder ein Smartphone verwendet werden.

Der Freihand Modus ist für das automatische Schärfen und Entschärfen gedacht.

Befindet sich der TAG in der Nähe des Fahrzeugs, entschärft sich das System automatisch. Wenn der TAG aus dem Empfangsbereich verschwindet, wechselt das System automatisch in den Modus geschärft.

Der Freihand Modus kann über den Handsender (Cursormenü) aktiviert oder deaktiviert werden.

Service Modus

Im Service Modus werden die Sicherheitsfunktionen vorübergehend deaktiviert und der Zugriff auf die Einstellungen des Systems verhindert. Empfohlen für die Wartung des Fahrzeugs.



Das Aktivieren und Deaktivieren des Service Modus ist nur bei entschärftem System in Fahrzeugnähe möglich.

Der Service Modus kann auf eine der folgenden Arten aktiviert werden:

- im Cursor Menü des Handsenders durch Auswahl des entsprechenden Elements;
- die Taste vom TAG 5 Sekunden lang gedrückt halten.

Der Farbwechsel der LED im TAG auf gelb bestätigt die Aktivierung des Service Modus.



ACHTUNG! Im Service Modus ist der Wechsel zu den übrigen Modi verboten!

Der Service Modus kann auf eine der folgenden Arten deaktiviert werden:

- im Cursor Menü des Handsenders durch Auswahl des entsprechenden Elements;
- die Taste vom TAG 5 Sekunden lang gedrückt halten.

Wegfahrsperrn / Motorblockade Funktion

Die Verwendung dieser Funktion verbietet das Fahren ohne zusätzliche Autorisierung des Nutzers.

Die zusätzliche Autorisierung erfolgt durch Eingabe des Autorisierungs-codes des Besitzers über Standard Fahrzeugtasten (z.B. den Multimedia Steuertasten am Lenkrad, den Fensterhebertasten) bei jedem Entschärfen. **Der Code wird bei eingeschalteter Zündung eingegeben.**

Wenn der Autorisierungscode des Besitzers nicht eingegeben wird, wird der Motor für 1 Minute blockiert, sobald versucht wird das Fahrzeug zu bewegen, oder bis der Autorisierungscode des Besitzers eingegeben wird.

Motorstartfunktion (nur für STAR-E96)

Mit der Startfunktion können Sie den Automotor ferngesteuert und / oder automatisch starten / stoppen.

Ein Auto mit Schaltgetriebe für den Fernstart und den automatischen Motorstart vorbereiten

Bevor der Motor ferngestartet werden kann muss das Verfahren „Leerlauf“ durchgeführt werden:

- Feststellbremse bei laufendem Motor anziehen. Die LED am Service Taster leuchtet auf;
- den Schlüssel vom Zündschloss abziehen. Der Motor läuft weiter;
- das Fahrzeug verlassen, alle Türen und Klappen schließen und das System schärfen. Der Motor stoppt;
- das System ist jetzt geschärft;
- auf dem Handsender erscheint das Piktogramm "N";
- das System ist bereit für einen ferngesteuerten und / oder automatischen Motorstart.




Wenn eine Tür geöffnet oder die Zündung nach dem Verfahren „Leerlauf“ eingeschaltet wird, wird der ferngesteuerte und / oder automatische Motorstart bis zur nächsten Ausführung des Algorithmus Verfahren „Leerlauf“ verboten.

Ein Auto mit Automatikgetriebe für den Fernstart und den automatischen Motorstart vorbereiten

Stellen Sie sicher, dass sich der Automatik Wählhebel in der Position "Parken" befindet.

Motor starten

Der **Fernstart** des Motors erfolgt durch langes Drücken der Taste 1 am Handsender 

Der **automatische Motorstart** kann unter einer der folgenden Bedingungen ausgeführt werden:

- über den Temperaturwert. Starten des Motors, wenn die Motortemperatur den angegebenen Wert unterschreitet.
Der Temperaturwert wird im Cursor Menü des Handsenders eingestellt;
- über den Spannungswert der Batterie. Starten des Motors, wenn die Batteriespannung den angegebenen Wert unterschreitet.
Der Spannungswert wird im Cursor Menü des Handsenders eingestellt;
- periodisches Starten des Motors mit Wiederholungen im eingestellten Zeitintervall.
Das Intervall wird im Cursor Menü des Handsenders eingestellt;
- über die Uhrzeit. Starten Sie den Motor zu einer bestimmten Uhrzeit.
Die Uhrzeiten des Motorstarts werden im Cursor Menü des Handsenders eingestellt.




Die Mindestlaufzeit des Motors beim Fernstart beträgt 10 Minuten. Sie kann im persönlichen Konto auf der Website starline.online oder in der StarLine App geändert werden.



ACHTUNG! Ein automatischer Motorstart findet nicht statt, wenn seit dem letzten Start weniger als 1 Stunde vergangen ist oder der vorherige automatische Start fehlgeschlagen ist. Nach Fahrtende ist ein automatischer Motorstart frühestens 5 Minuten nach dem Abstellen des Motors möglich.

Motor abstellen

Der Motor stoppt wenn:

- die Taste 2 am Handsender lange gedrückt wird ;
- Alarm ausgelöst wird;
- das Fahrzeug sich in Bewegung setzt;
- die Haube geöffnet wird;
- die Feststellbremse gelöst wird (für Fahrzeuge mit Schaltgetriebe);
- der Wählhebel aus der Position „Parken“ bewegt wird (für Fahrzeuge mit Automatikgetriebe);
- das Bremspedal getreten wird.

Übernahme des laufenden Motors

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um mit dem Auto zu fahren, ohne den Motor nach dem Fernstart abzuschalten:

- **für Fahrzeuge mit Zündschloss:**
 - System entschärfen;
 - den Schlüssel ins Zündschloss stecken, auf Position "Zündung ein" drehen und losfahren;
 - die LED im Service Taster geht aus sobald sich das Fahrzeug bewegt, die Bremse getreten, oder die Feststellbremse gelöst wird;
- **für Fahrzeuge mit START/STOP Taste:**
Je nach Fahrzeug und Anschluss des Systems, sind mehrere

Optionen möglich:

- **erste Option (*):**
 - System entschärfen;
 - Bremse 3 Sekunden lang getreten halten;
 - die LED im Service Taster geht aus. Danach kann das Fahrzeug gefahren werden (die START/STOP Taste muss nicht mehr gedrückt werden);
- **zweite Option (*):**
 - System entschärfen;
 - START/STOP Taste ein- oder zweimal drücken (*);
 - die LED im Service Taster geht aus. Jetzt kann das Fahrzeug gefahren werden.




(*). Fragen Sie Ihren StarLine Händler nach der richtigen Methode um das Fahrzeug mit laufendem Motor zu übernehmen.

Funktion Motor Vorwärmer

Die Funktion ermöglicht das Vorheizen des Motors vor dem Starten. Der Vorwärmer kann sowohl im manuellen als auch im automatischen Modus genutzt werden.

Manueller Modus

Im manuellen Modus wird der Vorwärmer durch einen Befehl ein- und ausgeschaltet. Der Startvorwärmer kann durch aufeinanderfolgendes Drücken der Fernbedienungstasten **2**  **1** eingeschaltet werden.



Die Vorheizzeit in diesem Modus beträgt 20 Minuten.



ACHTUNG! Die Betriebszeit kann von der angegebenen abweichen, wenn der Vorheizer andere, vom Werk vorgegebene, Einstellungen hat.

Um die Betriebszeit zu verlängern, muss der Befehl zum Starten der Heizung erneut gesendet werden.

Der Vorheizer wird durch aufeinanderfolgendes Drücken der Tasten

   am Handsender deaktiviert.

Automatischer Modus



Die automatische Vorheizer Aktivierung wird im Installationsprogramm eingestellt, wenn das System eingerichtet wird.

Im automatischen Modus wird der Vorheizer vor dem Fernstart und/oder dem automatischen Start des Motors eingeschaltet. Wenn die Motortemperatur vor dem ferngesteuerten oder automatischen Start niedriger als die eingestellte ist, startet der Vorheizer. Wenn sich der Motor auf die eingestellte Temperatur erwärmt hat oder nachdem die eingestellte Zeit abgelaufen ist, startet der Motor.

Der Vorheizer wird nach Ablauf der eingestellten Zeit oder nach Erreichen der Temperaturschwelle ausgeschaltet.

Die Betriebszeit der Heizung beträgt in diesem Modus 10 Minuten. Um die Betriebszeit zu verlängern, muss der Befehl zum Starten der Heizung manuell gesendet werden.

Die Betriebszeit und die Temperaturschwelle zum Abschalten des Vorwärmers können im persönlichen Konto auf der Website starline.online oder in der StarLine App geändert werden.

Turbo Timer Funktion

Verwenden Sie bei turbogeladenen Fahrzeugen die Funktion Turbo Timer, um den Lader langsam herunter zu kühlen.



Die Turbo Timer Funktion wird während der Installation vom Einbauer aktiviert.

Die Funktion wird wie folgt aktiviert:

- Feststellbremse bei laufendem Motor anziehen. Die LED am Service Taster leuchtet auf;
- den Schlüssel vom Zündschloss abziehen. Der Motor läuft weiter;

- Fahrzeug verlassen, alle Türen und Klappen schließen und das System schärfen;
- wenn der Turbolader abgekühlt ist, stoppt der Motor.



Die Abkühlzeit des Turbos wird automatisch berechnet und hängt von der Motordrehzahl vor dem Ende der Fahrt ab.

Die maximale Abkühlzeit des Laders beträgt 5 Minuten.

Einstellungen ändern

Änderungen der Benutzereinstellungen können im persönlichen Konto auf der Website starline.online vorgenommen werden.

Registrierung neuer Geräte

Um neue Handsender, TAGs und Smartphones anzulernen, nutzen Sie den Modus Geräteregistrierung.



Um das unbefugte Registrieren neuer Geräte auszuschließen, kann nur bei entschärftem System in den Modus Geräteregistrierung gewechselt werden.



ACHTUNG! Alle TAGs und Smartphones müssen in einem Zyklus registriert werden. Bei der Registrierung neuer TAGs und Smartphones werden alle vorherigen TAGs und Smartphones aus dem Speicher gelöscht. Sie müssen erneut registriert werden. Insgesamt können bis zu 5 Geräte im System registriert werden.



ACHTUNG! Bei der Registrierung neuer Handsender werden alle vorhandenen Handsender aus dem Speicher gelöscht. Sie müssen erneut registriert werden. Insgesamt können im System bis zu 4 Handsender registriert werden.

Eintritt in den Modus Geräteregistrierung

1) System entschärfen.



2) Zündung ausschalten (falls sie an ist).



3) die Service Taste siebenmal drücken.

7 Mal
drücken



- 4) Zündung einschalten. Die LED im Service Taster blinkt siebenmal.



Es folgen Signale zur Bestätigung

- 5) Der Eintritt in den Modus Registrierung wird durch 2x blinken der LED bestätigt.



Handsender anlernen

- 1) die Tasten 1 und 2 kurz drücken



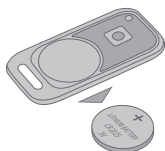
- 2) Nach 3 Sekunden wird die erfolgreiche Registrierung mit einem kurzen Piepton des Handsenders, 2x Blinken der LED bestätigt. Wenn die Registrierung fehlschlägt, folgen 4 Pieptöne.



- 3) Führen Sie für jeden Handsender die Schritte 1 und 2 aus.

TAG anlernen

1) Batterie aus dem TAG entfernen.



2) die Taste des TAG drücken, gedrückt halten und Batterie einlegen. Die LED leuchtet rot.



3) die Taste loslassen und darauf achten, dass die LED 10 Sekunden lang rot blinkt.



4) die erfolgreiche Kopplung des TAG wird durch ein grünes Blinken seiner LED und zweimaliges Blinken der blauen LED im Taster gemeldet. Bei fehlgeschlagener Kopplung bleibt seine LED rot.



5) Für jeden TAG die Schritte 1 - 3 ausführen.

Smartphone anlernen

Lernen Sie das Smartphone mithilfe der mobilen StarLine KEY-App an (siehe Anwendungsmenü "Smartphone als Tag").



Modus Geräteregistrierung beenden

Der Registrierungsmodus wird automatisch nach 5 Minuten oder wenn die Zündung ausgeschaltet wird beendet.



Das Verlassen des Modus Geräteregistrierung wird durch LED Signale am Service Taster und Piepen der Sirene bestätigt: 2 Mal plus die Anzahl, die der Gesamtzahl der registrierten Handsender, TAGs und Smartphones entspricht.

Nach Abschluss der Registrierung wird eine SMS mit der Liste der registrierten Geräte an die Telefonnummer des Eigentümers gesendet.

Notentschärfen

Wenn der TAG verloren gegangen ist, die Batterie des TAGs oder des Handsenders entladen wurde, kein Zugang zur App besteht, oder der Anti HiJack Modus aktiv ist, verwenden Sie den Notfallcode, der auf der Plastikkarte angegeben ist.

Code of emergency security deactivation

Service code

Technical support phone, toll free in Russia **8-800-333-80-30**

Das System kann wie folgt notentschärft werden:

- 1) Zündung einschalten. Alarm ist aktiviert.



- 2) Drücken Sie die Service-Taste so oft, wie es der ersten Ziffer des Notfallcodes entspricht.



- 3) Zündung ausschalten oder 5 Sekunden warten.

Die LED am Service-Taster blinkt, die Anzahl der Blinkimpulse entspricht der Position der Ziffer des Notfallcodes (1, 2, 3 oder 4 Mal).



- 4) Zündung einschalten.



- 5) Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 für die restlichen Ziffern des Codes.

Wenn der Notfallcode richtig eingegeben wurde, werden auf dem Service Taster 3 LED-Signale angezeigt. Das System ist entschärft.



Wenn der Notfallcode dreimal falsch eingegeben wird, wird die Möglichkeit der erneuten Eingabe des Codes für 15 Minuten gesperrt.

Ein ungültiger Versuch, eine Nummer einzugeben, wird durch 5-maliges Blinken der LED angezeigt.

Prozedur der Code-Eingabe am Beispiel 5342

	EIN	Alarm	AUS	EIN	AUS	EIN	AUS
Zündung							
Service Taste drücken		5 Mal		3 Mal		4 Mal	
LED blinkt			1 Mal		2 Mal		3 Mal

	EIN	AUS	EIN	
Zündung				
Service Taste drücken		2 Mal		
LED blinkt			4 Mal	

Autorisierungscode ändern

Der Autorisierungscode wird verwendet, um den Start, bzw. das Fahren mit Hilfe von Standard-Fahrzeuggesten freizuschalten.

Der Autorisierungscode wird folgendermaßen geändert:

1) System entschärfen.



2) Zündung ausschalten (falls eingeschaltet).



3) Service Taste siebenmal drücken.

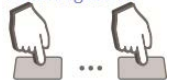


4) Zündung einschalten. Die LED im Taster blinkt 7x. Der Eintritt in den Modus Geräte-registrierung wird durch zweimaliges Blinken gemeldet.



5) Den neuen Autorisierungscode mit den unterstützten Standard Fahrzeuggesten im Abstand von höchstens 3 Sekunden eingeben. Jeder Tastendruck wird von einem Blinken der LED bestätigt.

drücken Standard
Fahrzeuggesten





Der PIN Code darf aus einer Folge von 2 bis 30 Klicks regulärer Tasten bestehen. Eine Liste der vom Auto unterstützten Standard Tasten finden Sie auf der Website can.starline.ru

Wenn nach dem Druck auf eine Taste die LED auf der Service Taste nicht blinkt, wird diese Taste in diesem Fahrzeug nicht unterstützt.

- 6) 3 Sekunden nach dem Ende der Eingabe des PIN Codes bestätigen 2 kurze Töne der Sirene und 2x Blinken der LED die Annahme des Codes.



- 7) Wiederholen Sie den zuvor eingegebenen PIN Code.

- 8) Wenn der Code korrekt wiederholt wurde, folgen 2 kurze Töne der Sirene und 2x Blinken der LED um den PIN Code endgültig zu bestätigen. Wenn der Code falsch eingegeben wird, sind 4 kurze Signale von der Sirene zu hören. In diesem Fall wiederholen Sie die Schritte 5 - 8.



- 9) Schalten Sie innerhalb von 10 Sekunden die Zündung aus, um die Geräteregistrierung zu verlassen.



- 10) Das Verlassen des Modus Geräteregistrierung wird durch LED Signale am Service Taster und Piepen der Sirene bestätigt: zweimal plus die Anzahl, die der Gesamtzahl der registrierten Handsender, TAGs und Smartphones entspricht.



Autorisierungscode

A sequence of six empty square boxes connected by blue right-pointing arrows, representing a 6-digit authorization code.

ltwt S ut t uz brv ENMLOfiTkR RdPPlk hgTP tr twt pwt .
tt c t tzt rt wsv O r r.O wuz tf w ttz t
ztd .tztr tt w tr wt fr tv sv wt2
O S wu t tr tutw wt sv TIC/NGCE2i IONCC t wzt 2
Rvi rw t t Of iTkR ttt t t tw u 3

Rz c tt tw z zstw e t tv svA
S vt tu rz t rtht t tu Ov r t v lztN. INEME
MBU.C2

owu t ztr u u wtzt R ws r tt tut wsv t t2
m t v vt O sv i r .6 z rw R wu wsv t t t
S twtr .T r Rt t t , wrtwOf iTkS wswt t 2

DRb IRUVKVRpY,tt
: 0-1.2t fVkvBsfC fY
ZbWc7Rad fv(UVt

Kjddcfitt
"05t/-4- 4-511 ,
hjddcg7Rad fv(UV

www.ampire.de